
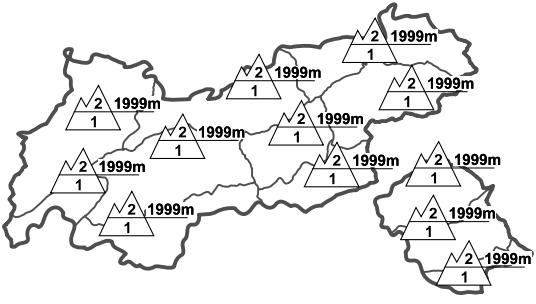
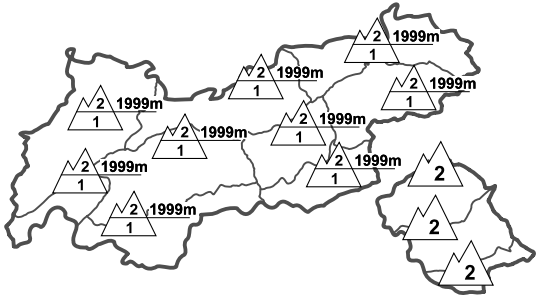





| | | | | |
|--|--|---|--|---|
| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.04.1994 07:30 VORMITTAG | | Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.04.1994 07:30 NACHMITTAG | | Tendenz für morgen  gleichbleibend |
|  | |  | | |
| WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen | | WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen | | Allg. Stufe Tirol  |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 9. April 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Bei allgemein günstigen Verhältnissen muss der Tourengänger in Kammbereichen und nordost- bis südostgerichteten Steilhängen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr beachten. Der Grund dafür sind ausgedehnte Triebschneeablagerungen. In Osttirol sind durch die Sonneneinstrahlung vereinzelt Lockerschneerutsche möglich.

Verkehrswege:

Nur bei stärkerer Sonneneinstrahlung sind gebietsweise Lockerschneerutsche möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Wegen der tiefen Temperaturen kommt es auch zu keiner Setzung und Verfestigung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Tagesverlauf nimmt die Bewölkung in Nordtirol wieder zu, am Abend setzen Schneeschauer ein. Entlang des Alpenhauptkammes weht ein kräftiger Südfohn. Temperaturen in 2000m -7 Grad, in 3000m -12 Grad.

TENDENZ

-

Raimund Mayr